

Hygienische Wiederaufbereitung Dermatoskope

HEINE DELTA® 20 Plus, HEINE DELTA® 20 T, HEINE mini3000® LED, HEINE mini3000®

Allgemeine Warn- und Sicherheitsinformationen



WARNING! Dieses Symbol macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam. Die Nichtbeachtung kann zu leichten oder mittleren Verletzungen führen.



HINWEIS! Dieses Symbol wird für Informationen verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

	<p>Nachfolgende Angaben zur hygienischen Wiederaufbereitung müssen gemäß nationalen Normen, Gesetzen, Richtlinien und Empfehlungen umgesetzt werden. Die beschriebenen Maßnahmen zur hygienischen Wiederaufbereitung ersetzen nicht die jeweils für den Betrieb gültigen Vorschriften.</p>
	<p>Nehmen Sie bei Kontaminationsverdacht eine hygienische Aufbereitung vor. HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG gibt nur die hier empfohlenen Mittel und Verfahren frei. Die hygienische Wiederaufbereitung ist nur von einer Person mit ausreichender hygienischer Sachkompetenz durchzuführen. Beachten Sie die Angaben der Hersteller der Aufbereitungsmittel. Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten. Verwenden Sie keine alkoholischen Aufbereitungsmittel. Eine maschinelle Aufbereitung kann nicht durchgeführt werden. Die Sterilisation der Kontaktscheiben sollte nur nach der Behandlung von Risikopatienten erfolgen. Die Instrumentenköpfe, die Filtereinsätze, alle kleinen Kontaktscheiben und die Kontaktscheibe des DELTA 20 T dürfen nicht sterilisiert werden.</p>
<p>Einschränkung der Wiederaufbereitung</p>	<p>Überprüfen Sie regelmäßig die Unversehrtheit des Produkts. Die Kontaktscheiben können bis zu 1000 Zyklen wieder aufbereitet werden (ohne Sterilisation). Dampfsterilisation der Kontaktscheiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mini3000 Kontaktscheibe: maximal 4 Zyklen • DELTA 20 Plus Kontaktscheiben: maximal 25 Zyklen.



Auswahl des Aufbereitungsverfahrens



Die hygienische Klassifizierung (Spaulding Classification) der Geräte sowie die Entscheidung für eine der angebotenen Aufbereitungsverfahren liegen in der Verantwortung des Anwenders, bzw. der qualifizierten für die Aufbereitung verantwortlichen Person.

Hierfür muss die jeweilige Anwendungssituation berücksichtigt und die Vorgaben von Krankenhaus-/praxisinternen Regelungen, von nationalen Richtlinien und Empfehlungen und von Normen und Gesetze erfüllt werden.

Bei einer semikritischen Anwendung der Kontaktscheibe muss eine Sterilisation nach der Wischdesinfektion durchgeführt werden.

Eine High-level Desinfektion kann durch Wischen nicht erreicht werden.

Wählen Sie für das Dermatoskop und die Kontaktscheibe aus folgenden Aufbereitungsmethoden:

- **Bei einer unkritischen Anwendung des Dermatoskops und der Kontaktscheibe:**
 - Reinigende Wischdesinfektion der Kontaktscheibe (**Kapitel A**)
 - Reinigende Wischdesinfektion des Dermatoskops (**Kapitel B**)
- **Bei einer semikritischen Anwendung der Kontaktscheibe oder nach der Untersuchung infektiöser Haut:**
 - Reinigende Wischdesinfektion und Dampfsterilisation der Kontaktscheibe (**Kapitel C**)
(Nicht für kleine Kontaktscheiben und die Kontaktscheibe des DELTA 20 T)



Kapitel A: Reinigende Wischdesinfektion der Kontaktscheiben

1. Vorbereitung

Nehmen Sie die Kontaktscheibe ab und bereiten Sie diese auf.
Bei der Kontaktscheibe des DELTA 20 Plus und des DELTA 20 T muss der Filtereinsatz herausgenommen werden.

2. Manuelle reinigende Wischdesinfektion



Achten Sie auf die vollständige Benetzung aller Oberflächen für die komplette vom Desinfektionsmittelhersteller angegebene Einwirkzeit. Erhöhen Sie, wenn hierfür erforderlich, die Anzahl der Wischvorgänge und/oder die Anzahl der Tücher.

Ausstattung

- Reinigungsmittel wenn nötig: enzymatisch (z. B. neodisher MediClean)
- Desinfektionsmittel:
quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Cleanisept Wipes , Mikrobac Tissues oder Sani-Cloth AF3)

Durchführung

- Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zuerst mit einem mit Reinigungsmittel getränkten Tuch reinigen, bevor Sie mit einem Desinfektionstuch desinfizieren.
- Reinigen und desinfizieren Sie die Kontaktscheibe manuell.
- Wischen Sie alle Oberflächen gründlich mit kreisförmigen Bewegungen bis keine Verschmutzung mehr zu sehen ist, mindestens 3-mal mit jeweils einem neuen Tuch.
- Achten Sie besonders auf die schwerer zugängliche Stelle der kleinen Kontaktscheibe. Wischen Sie hierfür den Glasaufsatz mit drehenden Bewegungen mindestens 3-mal ab.
- Wischen Sie anschließend mit einem mit sauberem Wasser getränkten Tuch nach.
- Entfernen Sie die Rückstände und trocknen Sie die Kontaktscheibe wie vom Hersteller des Desinfektionsmittels gefordert.

3. Kontrolle und Funktionsprüfung



- Die Kontaktscheibe auf sichtbare Verunreinigungen oder Verschleiß prüfen und gegebenenfalls erneut aufbereiten oder im Falle von nicht entfernbaren Verschmutzungen entsorgen.

4. Lagerung

Geschützt vor einer Rekontamination, Staub und Feuchtigkeit.



Kapitel B: Reinigende Wischdesinfektion des Dermatoskops

1. Vorbereitung

Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen.

Nehmen Sie die Kontaktscheibe ab und bereiten Sie diese separat auf.

2. Manuelle reinigende Wischdesinfektion



Achten Sie auf die vollständige Benetzung aller Oberflächen für die komplette vom Desinfektionsmittelhersteller angegebene Einwirkzeit. Erhöhen Sie, wenn hierfür erforderlich, die Anzahl der Wischvorgänge und/oder die Anzahl der Tücher.

Ausstattung

- Desinfektionstücher:
quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Cleansept Wipes , Mikrobac Tissues oder Sani-Cloth AF3)
- Wenn Sie andere als die empfohlenen Aufbereitungsmittel verwenden, achten Sie darauf, dass diese nicht schäumen.

Durchführung

- Reinigen und desinfizieren Sie das Dermatoskop manuell.
- Wischen Sie alle Oberflächen gründlich bis keine Verschmutzung mehr zu sehen ist, mindestens 3-mal mit jeweils einem neuen Tuch.
- Achten Sie besonders auf schwer zugängliche Stellen.
- Wischen Sie die berührten Flächen besonders gründlich.
- Entfernen Sie die Rückstände und trocknen Sie das Gerät wie vom Hersteller des Desinfektionsmittels gefordert.

3. Kontrolle und Funktionsprüfung



- Überprüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch hinsichtlich seiner einwandfreien Funktion. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie eine Beschädigung feststellen.

4. Lagerung

Geschützt vor einer Rekontamination, Staub und Feuchtigkeit.



Kapitel C: Reinigende Wischdesinfektion und Dampfsterilisation der Kontaktscheibe

(Nicht für kleine Kontaktscheiben und die Kontaktscheibe des DELTA 20 T)

1. Am Ort der Verwendung

Grobe Verschmutzungen zeitnah nach dem Einsatz z. B. mit einem feuchten Einmaltuch oder einem enzymatischen Vorreiniger durch Abwischen entfernen.

2. Aufbewahrung und Transport

Die Wiederaufbereitung sollte baldmöglichst nach der Verwendung stattfinden.

3. Vorbereitung

Nehmen Sie die Kontaktscheibe vom Instrument ab.

Bei der Kontaktscheibe des DELTA 20 Plus und des DELTA 20 T muss der Filtereinsatz herausgenommen werden.

4. Manuelle reinigende Wischdesinfektion



Achten Sie auf die vollständige Benetzung aller Oberflächen für die komplette vom Desinfektionsmittelhersteller angegebene Einwirkzeit. Erhöhen Sie, wenn hierfür erforderlich, die Anzahl der Wischvorgänge und/oder die Anzahl der Tücher.

Ausstattung

- Reinigungsmittel wenn nötig: enzymatisch (z. B. neodisher MediClean)
- Desinfektionsmittel:
quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Cleanisept Wipes , Mikrobac Tissues oder Sani-Cloth AF3)

Durchführung

- Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zuerst mit einem mit Reinigungsmittel getränkten Tuch reinigen, bevor Sie mit einem Desinfektionstuch desinfizieren.
- Reinigen und desinfizieren Sie die Kontaktscheibe manuell.
- Wischen Sie alle Oberflächen gründlich mit kreisförmigen Bewegungen bis keine Verschmutzung mehr zu sehen ist, mindestens 3-mal mit jeweils einem neuen Tuch.
- Wischen Sie anschließend mit einem mit sauberem Wasser getränkten Tuch nach.
- Entfernen Sie die Rückstände und trocknen Sie die Kontaktscheibe wie vom Hersteller des Desinfektionsmittels gefordert.

5. Kontrolle und Funktionsprüfung



- Die Kontaktscheibe auf sichtbare Verunreinigungen oder Verschleiß prüfen und gegebenenfalls erneut aufbereiten oder im Falle von nicht entfernbaren Verschmutzungen entsorgen.

6. Verpackung für die Sterilisation

Die Kontaktscheibe einzeln in einfache für das gewählte Sterilisationsverfahren geeignete genormte Sterilisationsbeutel verpacken.

7. Dampfsterilisation

Ausstattung

- Dampfsterilisator (Klasse B gemäß DIN EN 13060)

Durchführung

Mit einem der folgenden Verfahren sterilisieren (ISO 17665):

- Fraktioniertes Vakuumverfahren (mind. 3 Vorvakuumzyklen) und Gravitationsverfahren:
- Sterilisationstemperatur: mind. 132 °C (max. 134 °C)
- Einwirkzeit/Haltezeit: mind. 3 min
- Trocknungszeit: mind. 20 min

8. Lagerung

Geschützt vor einer Rekontamination, Staub und Feuchtigkeit.

